

Komplizenschaften: Journalisten und Bibliotheken

Krystian Woznicki, Gründer berlinergazette.de

Vortrag beim 12. KOBV-Forum 2014

Berlin, 24. Juni 2014

berlinergazette.de

* unabhängige Online-Zeitung

erste Ausgabe 14. Juli 1999

-> wöchentlicher Newsletter (über 760 Ausgaben)

Inhalt: Thema der Woche, Event-Info + Links

-> seit Sommer 2000 im WWW

* **Kulturjournalismus**

Essays, Kommentare, Reportagen -- keine News
10 Beiträge pro Monat | 3.000 Beiträge in 15 Jahren
von 1.000 Autoren aus 21 Ländern (nur Text)
ehrenamtliche Basis

* **Redaktionsteam**

15 Leute in Berlin, Hamburg, Köln
ehrenamtliche Basis

* **Dossiers**

Post-Snowden, Digital Natives, Europa Krise,
Zukunft der Universität, Journalism 2.0

* **Jahreschwerpunkte**

"Complicity" in 2013

"Slow Politics" in 2014

The screenshot shows the homepage of the Berlinergazette website. At the top, the title "Berliner Gazette" is displayed in a large, stylized, pixelated font, with the subtitle "DIE VERNETZTE ZEITUNG - SEIT 1999" below it. A search bar is located on the right side of the header. The main content area is divided into several sections:

- ORGANISIERTE NETZWERKE: VON SCHWACHEN BEZIEHUNGEN ZU STARKEN VERKNÜPFUNGEN ...**: A featured article by Avantika Banerjee, dated 02.06.2014, discussing the "Mario Costeja Gonzalez vs. Google" case. It includes a close-up image of a person's face and a "weiterlesen »" link. A comment by "r2d2" is visible below the article.
- Jahresthema**: A dropdown menu set to "Auswählen ...". Below it is an image of a person riding a horse, with the text "Unser Jahresthema 2014: SLOW POLITICS".
- Dossier**: A dropdown menu set to "Netz-Giganten". Below it is a portrait of a man with glasses, with the text "EUROPAKRISE Dossier über Fremdheit und Solidarität".
- Organisierte Netzwerke: Von schwachen Beziehungen zu starken Verknüpfungen**: A section with an image of people in safety gear working together, and the text "Mehr Kommunikation als jemals zuvor in der Geschichte – das lässt".
- Kommentare**: A list of recent comments from users like Philipp Adamik, Silvia, T. Abarzua, and Sergio Gandossi, with dates ranging from 28.05.2014 to 29.05.2014.

Komplizenschaften: Journalisten und Bibliotheken | Krystian Woznicki, Gründer berlinergazette.de | Berlin | 24. Juni 2014

berlinergazette.de

* Modell "Offener Journalismus"

50% unangeforderte Texte

-> Leserbriefe, Vorschläge, Anfragen

50% angefragte Beiträge (u.a. Fragen der Redaktion)

* Gate Keeper-Mechanismus

-> traditionell kein Mechanismus um Anfragen zu filtern:

- Alltag eines Redakteurs: "immer überfordert"

- traditionell nur: Leserbriefe-Sektion

-> oder jetzt auch: 1) Blogs oder 2) Community Manager, die sich um das Löschen von Kommentaren kümmern

- aber: keine Plattform, die Journalismus, im Dialog mit Lesern entstehen lässt

-> Ausnahmen: Indymedia, Global Voices, iReport

* Warum wollen AutorInnen bei uns veröffentlichen?

- offene Tür

- Betreuung / Qualitätsicherung

- tolle Themen / Rahmungen / andere interessante Autoren

- Creative Commons Lizenz

- Reputation -> Reputationsökonomie

- Beispiel "Rolf Weber" ->

<http://berlinergazette.de/gegenstimme-snowden-debatte/>



berlinergazette.de/gegenstimme-snowden-debatte



The screenshot shows a Twitter thread on the Berlinergazette.de website. The thread is centered around a tweet by dkd, which retweeted a tweet from Carta (@carta) about a dossier in the Berlinergazette. The thread is a series of replies by Rolf Weber (@twrweb) on June 5th, 2014, discussing the article's content and the initial publicity of the Snowden revelations.

Navigation: Startseite, Mitteilungen, Entdecken, Account, Suchen

Retweet: dkd retweetete einen Tweet, in dem Du erwähnt wurdest (5. Juni)

Original Tweet: 5. Juni: POST-#SNOWDEN-Dossier in der @berlinergazette bit.ly/UezHYz

Carta (@carta) · 5. Juni
POST-#SNOWDEN-Dossier in der @berlinergazette bit.ly/UezHYz
Öffnen · Antworten · Retweetet · Favorisiert · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette 4. Die Lüge über den "direkten Zugriff" diskreditiert ganz klar #Snowden als Zeuge.
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette 3. Denkt man sich "PRISM" und "Boundless Informant" weg, bleibt fasst nur noch gezielte Überwachung übrig.
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette 2. "Boundless Informant" wurde ähnlich fehlinterpretiert -> daraus resultierte Behauptung "millionenfache Überwachung".
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette (denn die andere initiale Enthüllung, die US-Metadaten, leaketen bereits 2006 ohne großes Echo)
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette 1. War das *die* initiale Publicity. Ob es ohne diese Lüge die gleiche Medienpräsenz gehabt hätte, kann man bezweifeln.
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@berlinergazette Aber natürlich, auf vielfältige Art. Muss ich aber auf ein paar Tweets aufteilen ...
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Rolf Weber (@twrweb) · 5. Juni
@politik_digital @berlinergazette Auch da kein Wort davon, dass vor 1 Jahr alles mit der 1. LÜGE begann, dem behaupteten "direkten Zugriff".
Gespräch zeigen · Antworten · Retweeten · Favorisieren · Mehr

Berliner Gazette Events

* BG events:

über 50 Events, v.a. in Berlin
aber auch in Amsterdam und Zagreb

* Jahreskonferenzen:

Berlin: 13.-15. November 2014

Sapporo (Japan): 27.-29. September 2014

-> offene Entwicklung:

- Arbeitsgruppen rund um Themen
- Arbeitstreffen im 2 Monatsrhythmus / Mailinglisten

* Seminare:

Humboldt Universität

SRH Universität

Röntgen Schule

Hertie Forum Berlin

* Dienstleistungen:

Konzept & Leitung von Events

Referenz: "Einbruch der Dunkelheit. Internationale

Konferenz zu Selbstermächtigung in Zeiten Digitaler Kontrolle"

Kunde: Kulturstiftung des Bundes

Link: <http://einbruch-der-dunkelheit.de>

SLOW POLITICS

Berliner Gazette Conference 2014

November 13-15th

#bgcon14



berlingazette.de/slow-politics



Komplizenschaften: Journalisten und Bibliotheken | Krystian Woznicki, Gründer berlingazette.de | Berlin | 24. Juni 2014

Zusammenarbeit unter Fremden

-> Komplizenschaft

* Unser Motto:

What happens when expert cultures on the quest for new inspiration leave their ivory towers?
Or when people thrown into crisis situations need each other to survive?
Or when users on the internet discover a common cause?

What potentially occurs in such moments could be called "collaboration among strangers". People not only realize that they can find a common language but that they also are able to develop ideas and projects together.

Since this is the light bulb moment of many Berliner Gazette events "collaboration among strangers" has become our general motto.

-> Wir nennen das Komplizenschaft



E-Book

* Titel: Komplizen

Format: EPUB, Kindle

Veröffentlichungstermin: 6. April 2014

ISBN: 978-3-944362-20-5

Hacker und Journalisten, Piraten und Kapitalisten, Amateure und Profis bereiten sich auf eine neue Ära der Zusammenarbeit vor.

Noch ist das gemeinsame Schaffen von Konflikten geprägt. Noch fehlen konsensfähige Werte und allgemeingültige Praktiken. Trotzdem oder gerade deswegen werden sie zu Komplizen.

Das große Versprechen von grenzübergreifenden Allianzen setzt neue Energien frei.

Magdalena Taube und Krystian Woznicki versammeln hier über 25 Beiträge von internationalen ExpertInnen, darunter Essays, Reportagen und Portraits, die eine Ahnung davon vermitteln, wohin Kultur- und Wissensproduktion im Zeichen der Komplizenschaft steuern könnte.



Komplizenschaften: Journalisten und Bibliotheken | Krystian Woznicki, Gründer berlinergazette.de | Berlin | 24. Juni 2014

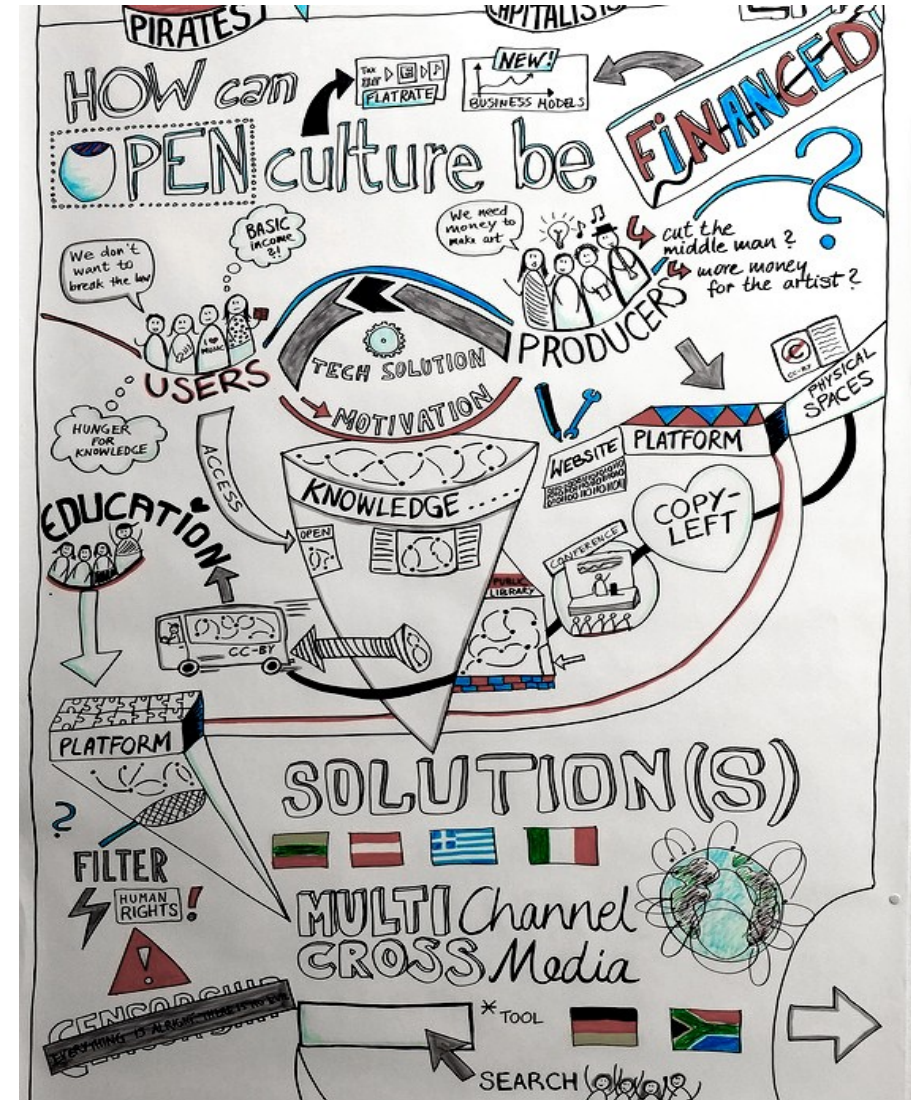
Bibliothekare und Journalisten

* Kultur und Wissen als Gemeingüter

Workshop bei 13. Jahreskonferenz | Szenario:

Island, in vergangenen Jahren eine beliebte Projektionsfläche für Informationsfreiheitsutopien, errichtet als erstes Land in der Welt eine öffentliche, digitale und somit global zugängliche Bibliothek. Vor dem Hintergrund dieses Szenarios erkunden eingeladene Gäste sowie über einen Open Call sich angemeldete TeilnehmerInnen an zwei Tagen die kulturpolitischen und ökonomischen Konsequenzen dieses Szenarios. Der Workshop ermöglicht eine kreative Auseinandersetzung mit dem Szenario im Hinblick darauf wie das 'universell frei zugängliche Wissen' einer Bibliothek in Island sich 1) auf andere Länder/Regionen und 2) in bestimmten kulturellen Feldern auswirkt.

Der Workshop richtete sich an Wissenschaftler, Aktivisten, Kulturschaffende und Verwalter des kulturellen Erbes (Bibliothekare, etc.).



Politisierung der Bibliotheken

* Was sind die Zeichen der Zeit?

-> Revitalisierung des Gemeinsamen
etwa in Form des Öffentlichen oder Kollektiven:

"A vast new domain of the "common" emerges: shared knowledge, forms of cooperation and communication, which can no longer be contained by the form of private property." Slavoj Zizek

-> Privatisierung / Ökonomisierung
alles wird ökonomisiert und privatisiert:

"Warum sind Bibliotheken nicht schon privatisiert worden?"

* Was ist unser Auftrag?

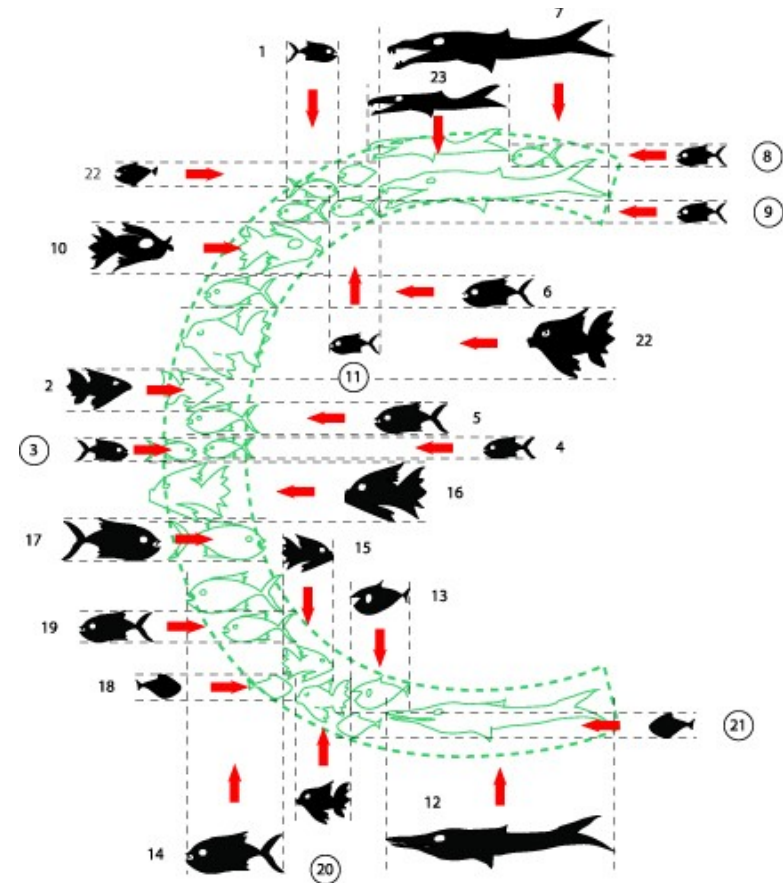
- Journalisten
- Wissenschaftler
- Aktivisten
- Bibliothekare

-> Perspektiven zu eröffnen für Kultur und Wissen als Gemeingüter

* Was ist die Bibliothek?

- ein Ort zwischen den Zeiten
- Avantgarde oder Dinosaurier?

"Nicht Open Access-Evangelisten oder Hacker,
sondern Bibliothekare sind die eigentlichen Aktivisten!"



Danke für die Aufmerksamkeit!

Mein Kontakt:

kw@berlinergazette.de